



<https://blz.li/4jc8>

JUGENDFEUERWEHR GLEIDINGEN ZIEHT POSITIVE BILANZ

Veröffentlicht am 18.02.2019 um 11:20 von Redaktion LeineBlitz

Mehrere Gäste begrüßte Gleidings Jugendfeuerwehrwart Steffen Dreblow persönlich, unter ihnen Stadtrat Axel Grüning in Vertretung für Bürgermeister Jürgen Köhne, Ortsbürgermeisterin Silke Rehmert und den stellvertretenden Ortsbrandmeister Andre Oestreich. Besonders erfreut war er über die Teilnahme von zehn Jugendlichen der derzeit aus elf Mitgliedern bestehenden Jugendabteilung und zahlreicher Eltern. Im Jahr 2018 leisteten die Jugendlichen 72 Stunden feuerwehrtechnischen Dienst und 76 Stunden allgemeine Jugendarbeit. "Und darin sind die Sonderdienste und das Zeltlager noch nicht enthalten", berichtete Dreblow den Gästen. An einem Abend übten die Jungen und Mädchen Knoten und Stiche, an einem anderen die Eisrettung und sogar eine Exkursion zur Polizei in Laatzen und der



Die Jugendfeuerwehr Gleidingen besteht aktuell aus elf Mitgliedern.

Berufsfeuerwehr in Hannover stand auf dem Dienstplan. Beim Stadtpokal belegten die Gleidinger den 2. Platz. Im Sommer fand das fünf-tägige Stadtzeltlager im Freibad in Schladen am Harz statt. "Dort konnten wir Schwimmen, Beachball spielen oder es uns in den Zelten gemütlich machen und das bei herrlichem Sommerwetter". Im Herbst schloss sich ein Besuch in einem Escape-Room an und zum Ende des Jahres wurden die selbstgebackenen Kekse beim Gleidinger Weihnachtsmarkt gegen eine Spende angeboten. Der nächste Jahresrückblick wird schon im neuen Feuerwehrhaus Gleidingen-Rethen an der Hildesheimer Straße stattfinden. Nach den Wahlen zeigt sich folgendes Bild des Kommandos: Gruppenführer Felix Schröter, stellvertretende Gruppenführerin Merle Funke, Kassen-/Schriftwart Julien Puf und Sprecher der Jugendabteilung Nils Schulz. Für die beste Dienstbeteiligung erhielten zwei Jugendliche ein kleines Präsent. Alicia Dreblow war 100 Prozent der Dienste anwesend. Florian Lorenz war an 96 Prozent der Dienst da. In ihren Grußworten lobten die Redner das gute Miteinander und überbrachten die Grüße von Rat und Verwaltung. Alle freuten sich über eine so rege Teilnahme von Jugendlichen und Eltern am Jahresrückblick. "In der Gleidinger Feuerwehr wird eine sehr gute Jugendarbeit gemacht", war der gemeinsame Tenor. Mit einem Imbiss endete der Rückblick im Gleidinger Feuerwehrhaus.